



Alle Teilnehmer nach der feierlichen Urkundenübergabe in der Stadthalle Schlüchtern: Die jungen Jazzer zusammen mit Wolfgang Diefenbach, Projektleiter Jugend jazzt, Bürgermeister Falko Fritsch aus Schlüchtern und Gerd-Jürgen Raach, Vizepräsident des Landesmusikrats Hessen. Foto: gt

Bogner-Völk-Quartett vertritt Hessen

Der Landesmusikrat Hessen und die Stadt Schlüchtern richten den 23. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ im Bergwinkel aus

SCHLÜCHTERN (gt). Der 23. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ fand bei strahlendem Sonnenschein in Schlüchtern statt. In diesem Jahr wurden die Sparten Solo und Combo gewertet. 28 Solisten und fünf Combos stellten sich in Schlüchtern der Jury.

Insgesamt wurde 16 Mal ein erster Preis vergeben, neunmal ein zweiter Preis und zweimal ein dritter Preis. In der Sparte Combo wird der erste Preis zum Bundeswettbewerb 2011 weitergeleitet. Diese Bundesbegegnung wird der Deutsche Musikrat 2011 in Dortmund durchführen. Für Hessen wird das Bogner-Völk-Quartett im nächsten Jahr nach Dortmund fahren. Als Option wird Hessen die Combo „sageduab“ aus Bad Nauheim melden.

Raab bester Solist

Für die Solisten gibt es zurzeit keinen Wettbewerb auf Bundesebene. Das beste Ergebnis im Bereich Solo erzielte Dominik Raab aus Petersberg mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten mit dem Instrument „Schlagzeug“.

Der Landeswettbewerb Hessen „Jugend jazzt“ wird vom Landesmusikrat Hessen eV in Zusammenarbeit mit der Stadt Schlüchtern durchgeführt. Die hes-



Die Bad Nauheimer Formation „sageduab“ auf der Bühne. Foto: gt

sische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Frau Eva Kühne-Hörmann trägt die Schirmherrschaft des Wettbewerbs. Die

Wettbewerbsleitung liegt in den Händen von Wolfgang Diefenbach, dem Projektleiter „Jugend jazzt“ des Landesmusikra-

tes Hessen. Weitere Informationen im Internet: www.landesmusikrat-hessen.de
www.jugend-jazzt-hessen.de